

A. Bauer, Ffm.-Höchst, Otto Ernst-weg 28
H. Schröder, Kelkheim/Ts., U.d.Birken 13

September 1956

Rundbrief Nr. 76

1. Mannschaftsmeisterschaft der Bezirksklasse

1. Runde	2. Runde
Sindlingen-Flörsheim 2,5:5,5	Flörsheim - Höchst 4,5:3,5
Raunheim - Rüsselsheim I 3 : 5	Kostheim - Kelsterbach 4 : 4
Kelsterbach-Rüsselsheim II 5 : 3	Rüsselsheim I - U' Liederbach 5 : 3
Nied - Kostheim 3 : 5	Griesheim - Nied 4,5:3,5
Höchst - Eppstein 6,5:1,5	Rüsselsheim II - Raunheim 5 : 3
	Eppstein-Sindlingen 6 : 2

2. Mannschaftsmeisterschaft der A-Klasse

Gr. Untermain:	Kelsterbach II - Bischofsheim I 4,5:3,5
	Groß-Gerau I - Flörsheim II 3,5:4,5
	Nauheim/Trebur - Kostheim II 4,5:3,5
Gr. Obermain:	Königstein I - Höchst II 5,5:2,5
	Saretti I - Griesheim II 4,5:3,5

3. Mannschaftsmeisterschaft der B-Klasse

Unterliederbach II - Nied II 3,5:4,5
Saretti II - Hofheim I 0 : 8
Höchst III - Zeilsheim I 2 : 6
Rüsselsheim III - Trebur/Nauheim 6,5:1,5

4. Bezirks-Blitzmeisterschaften am 15.7.1956 in Raunheim

Meisterklasse	A - Klasse
1. Stimpel , Rüsselsheim 8 P.	1. Heilmann , Raunheim 7 P.
2. Diesner , -" 6,5	2. Kerpen , Rüsselsheim 6,5
3. Schmidt, A., Flörsheim 6	3. Mayer , -" 6,5
4. Landauer , Raunheim 6	4. Ott , Flörsheim 6
5. Schumacher, Kostheim 6	5. Zentgraf , U' Liederb. 4
6. Christ , Flörsheim 6	6. Parthe , Raunheim 4
7. Weitzel , Kelsterb. 5	7. Schildgen, Rüsselsheim 4
8. Schmidt, M., Flörsheim 5	8. Feger , Raunheim 3
9. Weigand , Trebur 2,5	9. Stenner , Höchst 2,5
10. Finger, H. , Flörsheim 2	10. Urban , Raunheim 1,5
11. Liersch , Kostheim 2	
Jugend-Klasse	B - Klasse
1. Schröder, Rüsselsheim 6 P.	1. Stricker , Raunheim 10
2. Schydlo , Flörsheim 6	2. Klingler , Rüsselsheim 9
3. Handwerk, Hofheim 5	3. Gieser , Flörsheim 8
4. Weisedel, Rüsselsheim 5	4. Flesch , Flörsheim 8
5. Schneider , -" 4	5. Glock , Nauheim 8
6. Hörr , -" 3	6. Kreit , U' Liederb. 6
7. Pohl , -" 3	7. Zöllner , Nied 5
8. Schleidt , Raunheim 2	8. Bartmann , Rüsselsheim 4
9. Metzner , Rüsselsheim 2	9. Schneider , -" 4
	10. Arnold , Nauheim 3
	11. Müller , Rüsselsheim 1
	12. Scherer , -" 0

Die Reihenfolge der 4 Ersten der Jugendklasse wurde durch Stichkämpfe ermittelt. Im übrigen wurde bei Punktgleichheit die Placierung nach Sonneborn-Berger vorgenommen.

5. Dr. Leo - Grimm - Turnier (Ergebnisse)

1. Runde

Gr. Untermain

Schwarz	-Mayer	0 : 1
Liersch	-Christ	0 : 1
Glock	-Finger, H.	0:1
Schneider	-Diesner	0:1
Finger, H.-J.	-Dienst	0:1
Schydlo	-Kerpen	0:1
Schollmayer	frei	

Gr. Obermain

zur Loye	- Niebling	0:1
Dr. Lübbbers	- Kopp	1:0
Stenner	- Dielmann	1:0
Lichtblau	- Schröder	1:0
Zerban	- Uhrig	0:1
Dr. v. Freyberg	- Bauer sen.	0:1
Eichhardt	- Bauer jun.	0:1

2. Runde

Mayer	- Schollmayer	1:0	Niebling	- Dr. Lübbbers	1:0
Christ	- Kerpen	1:0	Lichtblau	- Stenner	0:1
Finger, H.	- Dienst	1:0	Uhrig	- Bauer sen.	0:1
Diesner	frei		Bauer jun.	frei	

6. Höchster Stadtmeisterschaft

An dem erstmals ausgetragenen Turnier beteiligten sich insgesamt 18 Spieler, wovon 6 Spieler in die Endrunde kamen. Sieger wurde Kaesler (Unterliederbach) mit 4 P. vor Dr. Lübbbers und Stenner (Höchst) mit je 3,5 und Niebling (Sindlingen) mit 3 P.

7. Änderungen im Anschriftenverzeichnis

Kostheim: 1. Vors.: E. Heilmann, Gustavsburg, Mainzerstr. 11

Nauheim: Schriftführer: Günther Glock, Nauheim b. Groß-Gerau, Weingartenstr. 41. Spiellokal: Sporthalle.

Unterliederbach: Briefwechsel mit Herrn Paul Kern, Ffm.-Höchst, Zuckschwerdtstr. 10.

8. Mit der goldenen Ehrennadel des Hess. Schachverbandes wurden die MTS-Mitglieder Zentgraf (Unterliederbach) sowie Bauer, Dr. v. Freyberg und Jensch (alle Höchst) ausgezeichnet.

9. In einem stark besetzten internationalen Problemturnier (Zweizüger) errang G.W. Jensch (Höchst) den 1. Preis. G.W. Jensch ist seit kurzem Mitglied der FIDE-Kommission für Schachkompositionen.

10. Beiträge

Sofern noch nicht geschehen, bitten wir um sofortige Bezahlung der Beiträge für das 2. Halbjahr 1956.

11. Mannschaftskämpfe

Die Platzvereine sind für eine einwandfreie Durchführung der Mannschaftskämpfe verantwortlich. Dazu gehört vor allem die Bereitstellung eines separaten Raumes, der den Spielern auch genügend Bewegungsfreiheit läßt.

Vor Dr. Lübbbers und Dr. Main - Taunus - Schachvereinigung

gez. Bauer

gez. Schröder